



# Ko-konstruktiv und partizipativ: Das Projekt Gemeinsam Online (GO)

Elterliche Unterstützungskompetenzen stärken:  
Konzeption, Implementation und Evaluation  
eines Family-Digital-Literacy-Programms

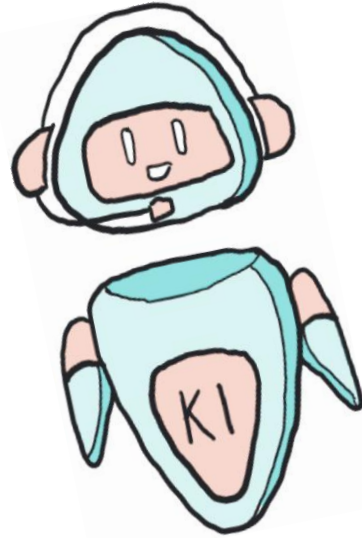
EdTech-Research Forum: „Kompetenzen für eine digital geprägte Welt“  
am 17.09.26

Anne Jungkamp, Lisa Jungkeim

# Agenda

## Hintergrund

## Family-Digital-Literacy- Programm „Gemeinsam Online (GO)“



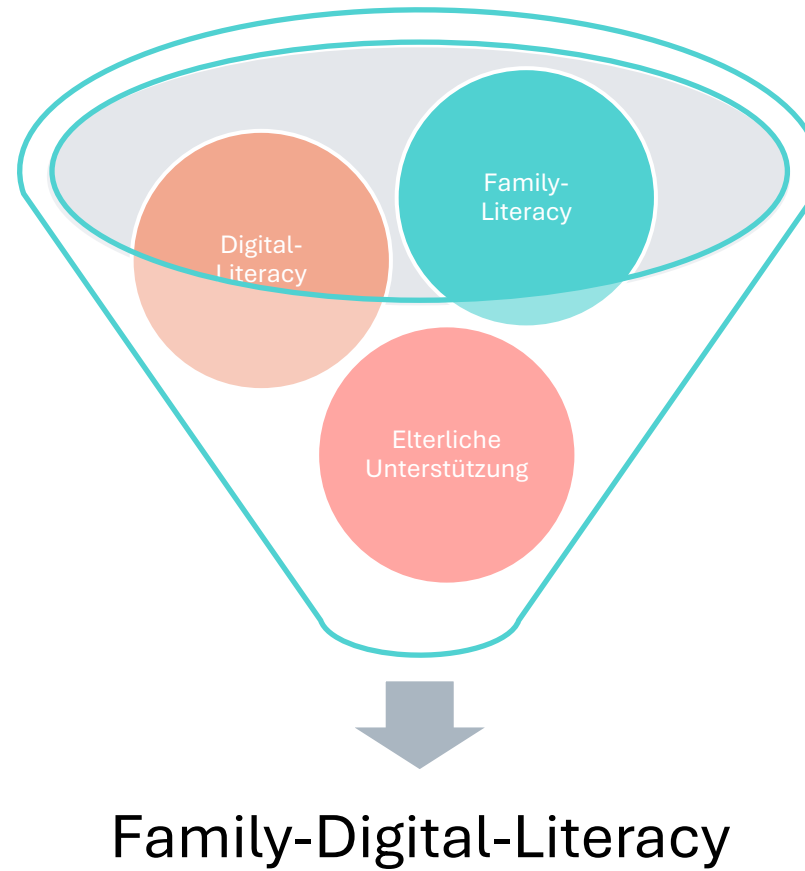
## Erste Ergebnisse

## Offener Austausch

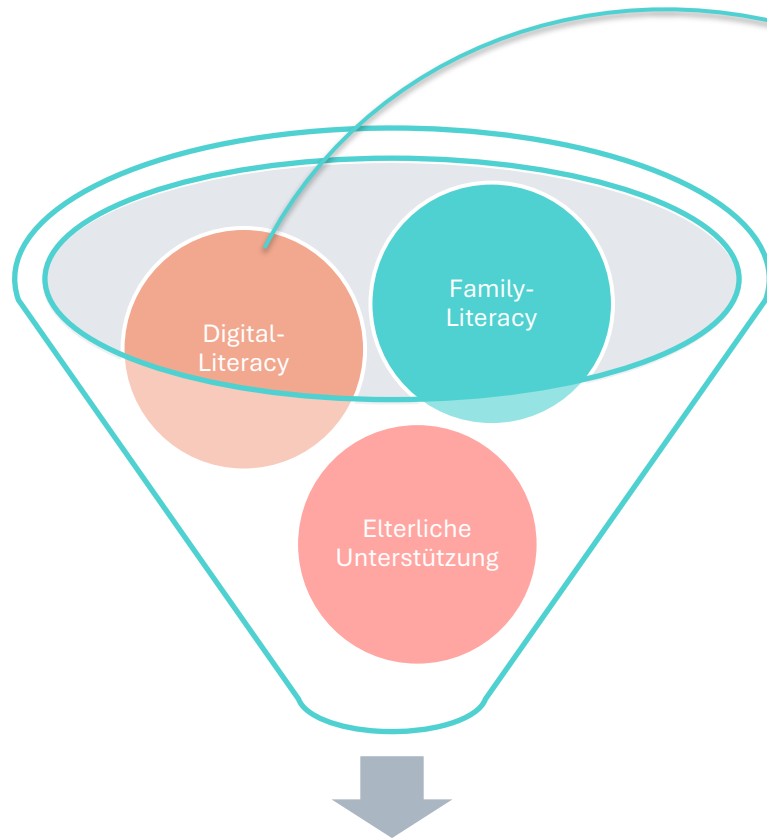


# Hintergrund

# Hintergrund



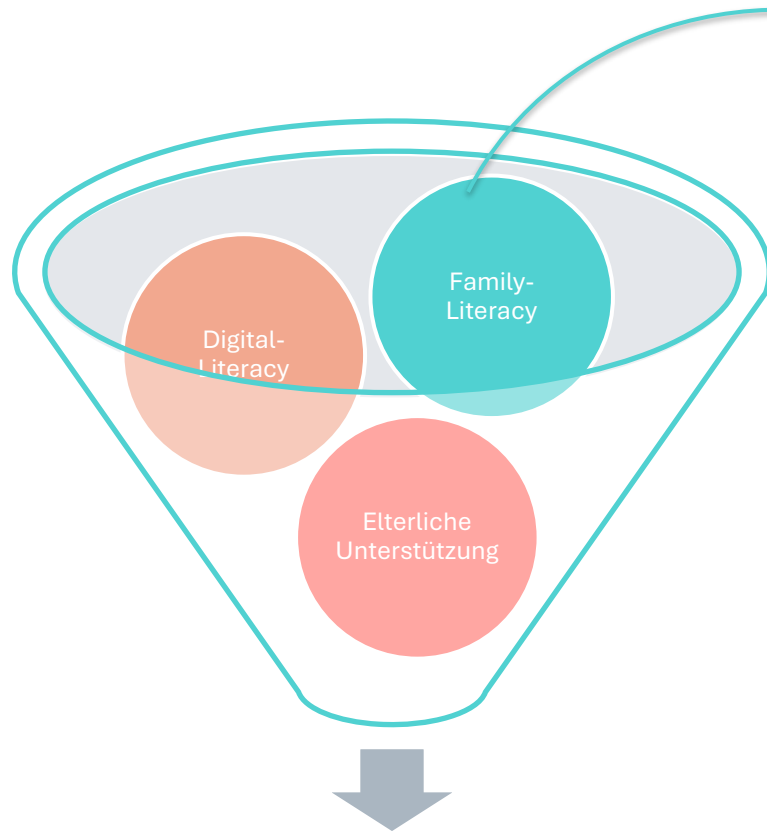
# Digital-Literacy



Family-Digital-Literacy

- Literacy: lebenslanger, sich wandelnder Prozess
- Erfordert erweiterte digitale Kompetenzen: Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen für einen sicheren und kritischen Umgang mit Informationen und digitalen Technologien (UNESCO, 2026)
  - u. a. Informations- und Problemlösekompetenzen (Vuorikari et al., 2022)
- **Digitale Recherchekompetenzen:** Schlüsselqualifikation für gesellschaftliche Teilhabe und lebenslanges Lernen (KMK, 2016; Al-Masri, 2023)

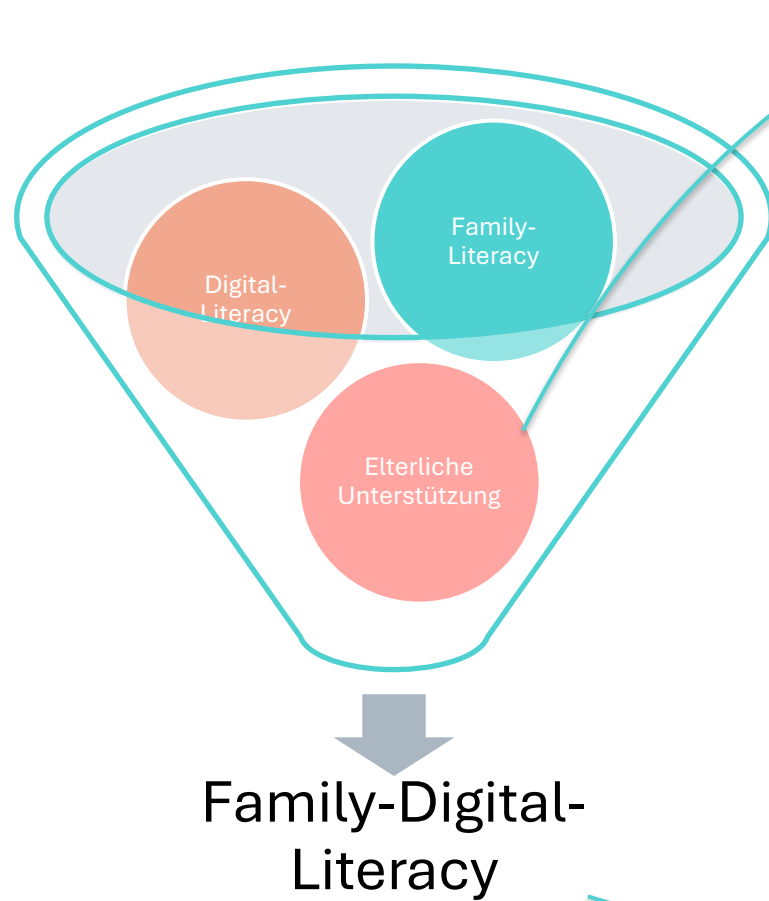
# Family-Literacy



Family-Digital-Literacy

- Familiäre Lernumwelt elementar für kindliche Kompetenzentwicklung (Niklas, 2017; Niklas & Schneider, 2013)
- Schulen können Vermittlung digitaler Recherchekompetenzen nicht allein gewährleisten
  - Familien bleiben bedeutsamer Lern- und Vermittlungsort (Buhl et al., 2021; Eickelmann & Gerick, 2020)
- Orientierung an Lebenswelten von Familien zentral (Clauss-Ehlers, 2021; Lykes, 2017)

# Family-Digital-Literacy und Elterliche Unterstützung



- Elterliche Kompetenzwahrnehmung beim Kind, elterliche Rollenwahrnehmung und Selbstwirksamkeit zentral für Unterstützung und Förderung kindlicher Kompetenzen (Gruchel et al., 2022; Ratka-Pauler et al., 2024)
- Gestaltung gemeinsamer digitaler Verhaltensweisen und Kompetenzen durch Eltern und Kinder (Sefton-Green et al., 2017)

# Elterliche Unterstützung



Gemeinsam Online: Suchen. Finden. Verstehen.

Hoover-Dempsey und Sandler (1997):

Prädiktoren für Elternbeteiligung:

- Rollenwahrnehmung
- Selbstwirksamkeitsüberzeugung
- Einladungen und Erwartungen von Schule und Kind



Motivation

Elterliche Unterstützung der kindlichen digitalen  
Recherchekompetenzen durch ORIM  
(Hannon et al., 2020):

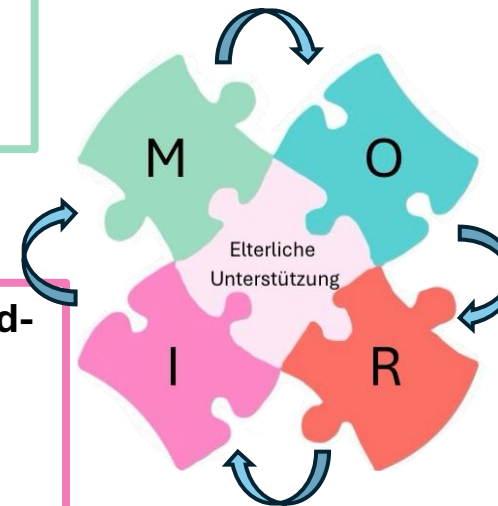
**Model = Vorbild:**

Kinder beobachten  
elterlichen Umgang  
mit KI

**Opportunities =**

**Möglichkeiten:**

Zugang zu  
kindgerechten KI-  
Tools



**Interaction = Eltern-Kind-  
Interaktion:**

Unterstützung bei KI-  
Nutzung mithilfe von  
Prompt-Formulierung

**Recognition =  
Anerkennung und  
Sensibilisierung:**

KI-Nutzung  
bezüglich  
kindlicher  
Entwicklung  
wertschätzen und  
reflektieren



Förderung

# Ko-konstruktiver Theorie-Praxis-Bezug

**Ko-Konstruktion** = Lernen als soziale Praktik durch Zusammenarbeit und gemeinsames Entwickeln von Wissen, Kompetenzen und Handlungsstrategien (Lykes, 2017; McMillan, 2021)

- Vielfältigere Chancen durch dialogische Forschungspraxis (Niesyto, 2014)
- Theorie-Praxis-Verhältnis auf Augenhöhe  
→ In-Beziehung-Setzen von vorhandenen Vorstellungen bei Praktiker\*innen und Forschenden (Knaus et al., 2018)
- Iterative Zyklen von Aktion-Reflexion
- Prozesse und Entwicklung nachhaltiger Interventionen im Fokus



# Partizipatives Vorgehen



Multiple Expertisen von u. a. Lehrkräften, Trainer\*innen sowie Familien in die (Um-)Gestaltung von GO einfließen lassen

→ **Bottom-up- und Enrichment-Ansatz, iteratives Vorgehen**

## 5 Formen von Partizipation (Rabinowitz, 2013):

- Von Information (z. B. Teilnahmemöglichkeiten GO)
- Über Gemeinsames Handeln (z. B. praktische Umsetzung der GO-Veranstaltungen)
- Bis Unterstützung eigenständiger Initiativen (z.B. Familien fördern Familien, nur noch unterstützendes Agieren durch Forschungs- und Praxispartner\*innen)

→ **Je höher Partizipation, desto mehr Glaubwürdigkeit und Vertrauen** in Interventionen  
(Christopher et al., 2008)

## Ziel:

Lebensweltrealitäten von v. a. Teilnehmenden wertschätzen und Machtdifferenzen reflektieren (Hartung et al., 2020)

→ **Gelerntes bedarfsorientiert in den Familienalltag integrieren**

# Status Quo GO

Aktueller Zyklus 2026 - 2027

## Zyklus I:

- Konzeption, Pilotierung und Evaluation des FDLP GO
- Januar – Dezember 2025

## Zyklus II:

- **Iterative Überarbeitung des FDLP; Roll-Out, Konzeption und Umsetzung des Train-the-FDLP-Trainer-Programms**

## Zyklus III:

- Iterative Überarbeitung des FDLP; Roll-Out
- Abschließende Durchführung und Anbahnung Verstetigung

# Gemeinsam Online (GO)

# Projekt GO - Zusammensetzung & Ziele



BMFSFJ-Verbundprojekt zur Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines enrichmentorientierten **Family-Digital-Literacy-Programms (FDLP)** zur direkten und indirekten Förderung digitaler Recherchekompetenzen von Kindern (3. und 4. Klasse)

- Digitale Recherchekompetenzen
- Elterliche Unterstützung
- Spürnasensetting

Orientierung an **KMK-Standards** (2016, 2021) u. a.:

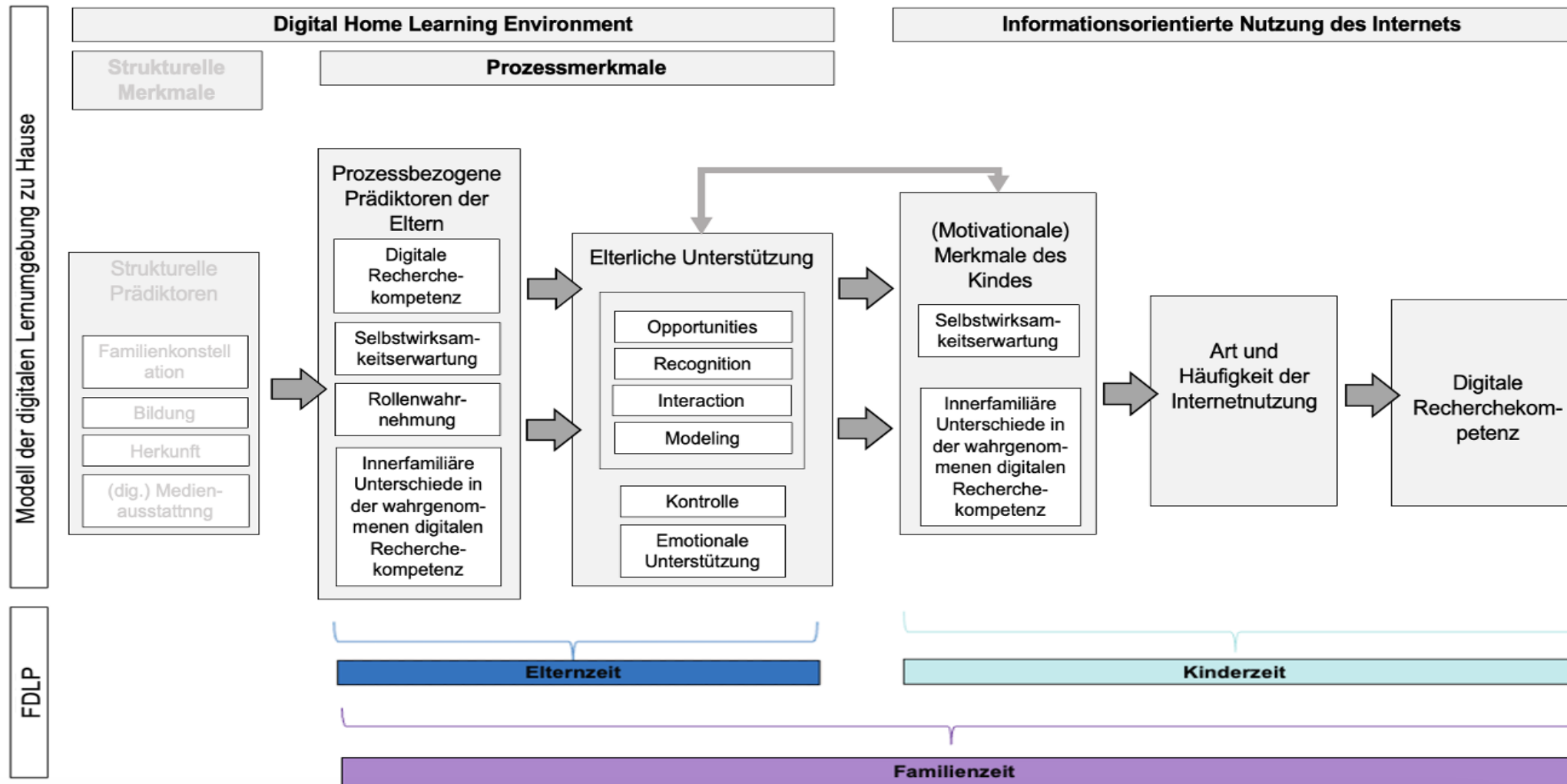
- Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren,
- Sicher Agieren und schützen
- Analysieren und Reflektieren,
- Verbindung verschiedener Lernorte



# Modell GO



Gemeinsam Online: Suchen. Finden. Verstehen.



# Eltern-, Kinder- und Familienzeit

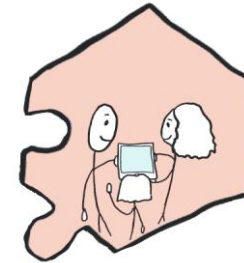


Elternzeit



Kinderzeit

- Eltern und Kinder lernen unter Berücksichtigung ihrer Voraussetzungen (z.B. Bildung und Medienausstattung) gleichzeitig bedarfsgerecht Inhalte rund ums Thema Internetrecherche kennen;
- Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder unterstützen können – Einfluss auf (motivationale) Merkmale der Kinder

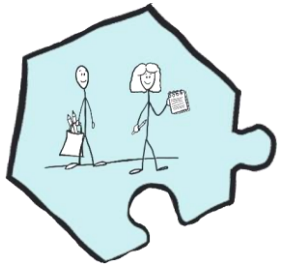


Familienzeit

- Kinder und Eltern probieren Gelerntes gemeinsam aus
- Einfluss auf Art der Internetnutzung und digitale Recherchekompetenzen der Kinder



- Familien bekommen praktische Umsetzungsideen für den Alltag mit
- Konkrete Hilfe für Eltern durch Unterstützungskarten



# Recherchethema: Draußenspiele



Zugang zu digitalem Endgerät

Stabile Internetverbindung

Genug Zeit zum Üben

Kindgerechte Suchmaschinen bieten wie FragFinn

SafeSearch Funktionen aktivieren

## Opportunities



Kinderzeit

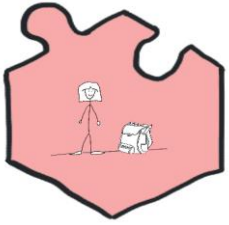
# Einblick in die Kinderzeit



## KI-Quiz



[QuickDraw](#)



# Suchwort-Spiel

## Kinderzeit

- Ein Kind beschreibt eine der ausliegenden Karten mithilfe geeigneter Begriffe.
- Ein anderes Kind/die Gruppe muss das Bild finden, dass beschrieben wurde.

So würde das auch eine Suchmaschine machen. Sie bekommt ein Wort gesagt bzw. geschrieben und sucht dann nach dem passenden Ergebnis dazu.



# Einblick in Familienzeit

## Unterstützungskarte Falschnachrichten



Interaction = Eltern-Kind-Interaktion



**Lass dein Kind die Möglichkeiten vorlesen und besprecht mögliche Antworten gemeinsam, bevor ihr klickt.**

*„Welche Antwort kommt dir verdächtig vor? Und warum?“*

*„Was denkst du, warum ‚Lügenmeldung‘ nicht passt?“*

**Gib Hilfestellungen, wenn dein Kind nicht weiterkommt.**

*„Was würdest du ausschließen?“*

*„Wo bist du dir sicher/unsicher?“*

# Erste Ergebnisse

# Instrument



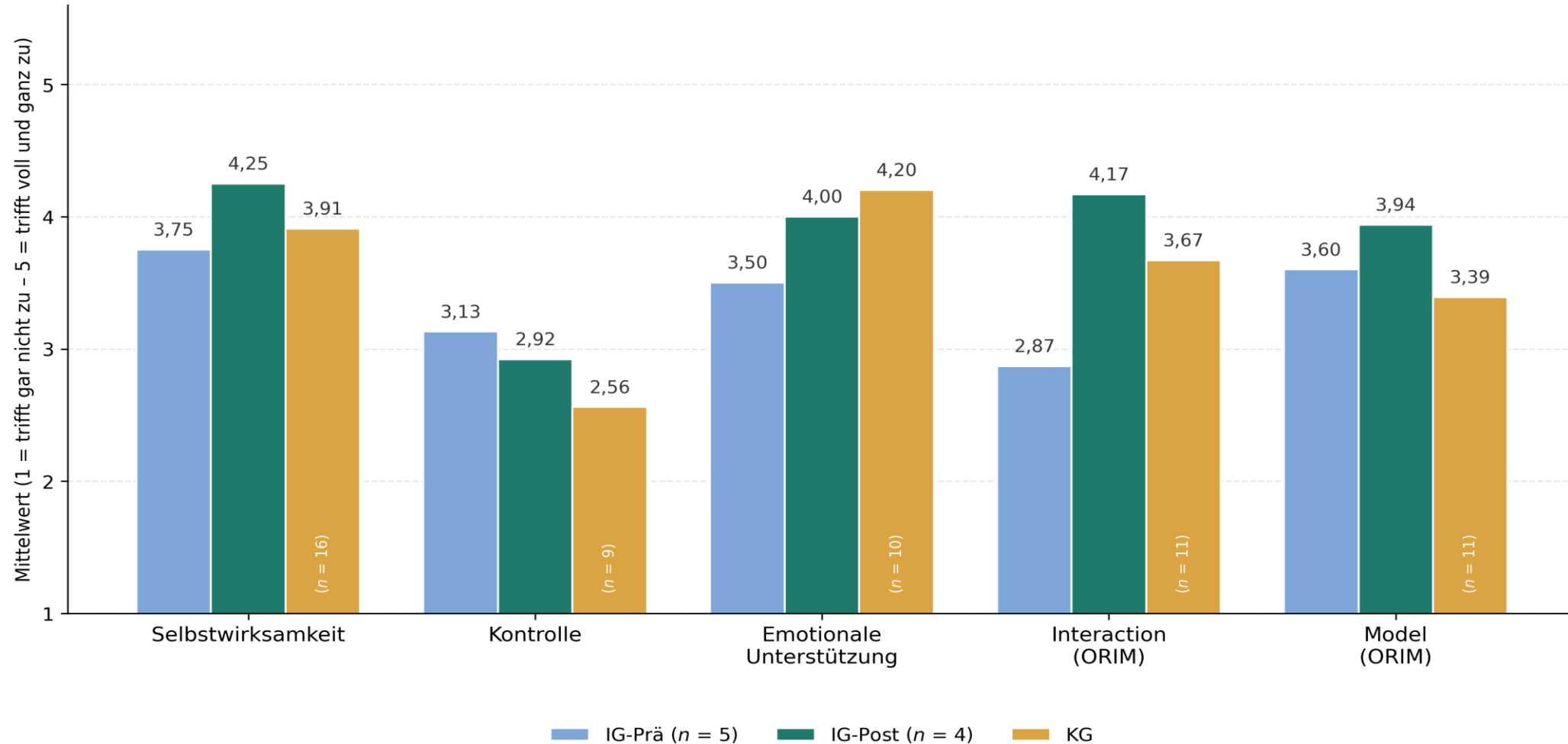
| Skala                    | Item-anzahl | Beispielitem Elternfragebogen                                                                                                                               | $\alpha$ |
|--------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Selbstwirksamkeit        | 4           | Ich weiß, was ich tun kann, um mein Kind bei der Internetrecherche zu fördern.                                                                              | .74      |
| Kontrolle                | 4           | Ich mische mich oft ein, wenn mein Kind etwas im Internet recherchiert.                                                                                     | .82      |
| Emotionale Unterstützung | 6           | Wenn mein Kind mal keine guten Suchergebnisse findet, mache ich ihm Mut für das nächste Mal.                                                                | .84      |
| Interaction (ORIM)*      | 3           | Wenn mein Kind das Internet nutzt, stelle ich offene W-Fragen, die mein Kind zum Nachdenken anregen (z.B. „Welche Informationen sind besonders hilfreich?“) | .78      |
| Model (ORIM)*            | 4           | Ich erkläre meinem Kind, warum ich bestimmte Suchergebnisse auswähle und andere nicht.                                                                      | .80      |

Antwortskala: (1) = trifft gar nicht zu bis (5) = trifft voll und ganz zu

\*Skalen zu ORIM sind Eigenentwicklungen

# Vergleich Elterndaten

**Elterliche Unterstützung: IG-Prä, IG-Post und Kontrollgruppe im Vergleich**



# Erste Ergebnisse



## **Digitale Recherchekompetenzen**

Kinder berichten von Lernzuwachs z. B. hinsichtlich Suchstrategien, KI-Nutzung und Erkennen von Falschnachrichten

## **Elterliche Unterstützung**

u. a. Interaction, Model, emotionale Unterstützung höher, Kontrolle niedriger

## **Selbstwirksamkeit von Kindern und Eltern**

Erste positive Entwicklungen

**Familien bewerteten das Programm positiv und empfehlen es weiter**

# Offener Austausch

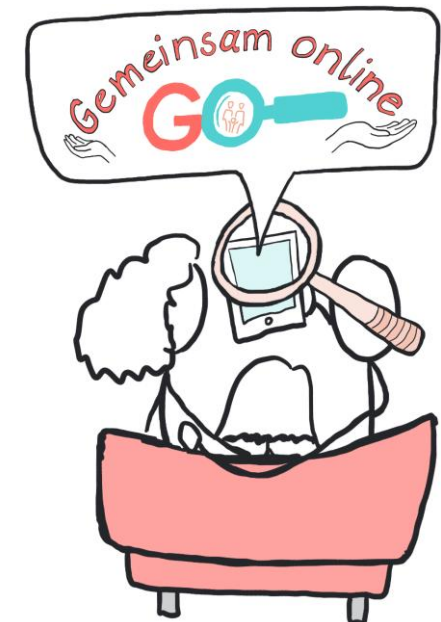
# Offener Austausch

Fragen?

Anmerkungen?

Impulsfragen

- Welche weiteren Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten seht ihr?
- Wie könntet ihr euch eine Anbindung von GO vorstellen?
- Welche Herausforderungen und Chancen seht ihr?
- Wie können Familien am besten erreicht werden?



# Literaturverzeichnis



Gemeinsam Online: Suchen. Finden. Verstehen.

- Al-Masri, B. (2023). Digitale Kompetenzen für das Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert. In J. Aufenanger & M. Bigos (Hrsg.), *Digitalisierung in der Lehrer:innenbildung. Corona als Katalysator?! (S. 52-64)*. Beltz.
- Buhl, H. M., Bonanati, S., & Eickelmann, B. (2021). *Schule in der digitalen Welt*. Hogrefe.
- Christopher, S., Watts, V., McCormick, A. K. H. G., & Young, S. (2008). Building and Maintaining Trust in a Community-Based Participatory Research Partnership. *American Journal of Public Health*, 98(8), 1398–1406. <https://doi.org/10.2105/AJPH.2007.125757>
- Clauss-Ehlers, C. S. (Ed.). (2021). *The Cambridge handbook of community psychology: Interdisciplinary and contextual perspectives*. Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/9781108678971>
- Eickelmann, B., & Gerick, J. (2020). *Lehren und Lernen mit digitalen Medien: Zielsetzungen, Rahmenbedingungen und Forschungsergebnisse aus der internationalen Schulforschung*. In D. Irion, A. Wilmers, J. Endberg & J. Scheunpflug (Hrsg.), *Digitalisierung in der Lehrerbildung* (S. 21–38). Waxmann.
- Gruchel, N., Kurock, R., Bonanati, S., & Buhl, H. M. (2022). Parental involvement and children's internet uses – Relationship with parental role construction, self-efficacy, internet skills, and parental instruction. *Computers & Education*, 182, 104481. <https://doi.org/10.1016/j.compedu.2022.104481>
- Hannon, P., Nutbrown, C., & Morgan, A. (2020). Effects of extending disadvantaged families' teaching of emergent literacy. *Research Papers in Education*, 35(3), 310–336.
- Hartung, Susanne, Petra Wihofszky, und Michael T. Wright. 2020. «Partizipative Forschung – ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden». In *Partizipative Forschung: Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden*, herausgegeben von Susanne Hartung, Petra Wihofszky, und Michael T. Wright, 1–19. Wiesbaden: Springer Fachmedien. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7\\_1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7_1).
- Hoover-Dempsey, K. V., & Sandler, H. M. (1997). Why Do Parents Become Involved in Their Children's Education? *Review of Educational Research*, 67(1), 3–42. <https://doi.org/10.3102/00346543067001003>
- Knaus, Thomas, Meister, Dorothee M., & Tulodziecki, Gerhard. 2018. «Qualitätsentwicklung – Professionalisierung – Standards. Thesen aus medienpädagogischer Sicht». In *Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung – Professionalisierung – Standards*, herausgegeben von Thomas Knaus, Dorothee M. Meister, und Kristin Narr, 23–48. München: Kopaed. <https://doi.org/10.25656/01:17191>.
- Kultusministerkonferenz (2016). *Bildung in der digitalen Welt: Strategie der Kultusministerkonferenz*. [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2016/2016\\_12\\_08-Bildung-in-der-digitalen-Welt.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2016/2016_12_08-Bildung-in-der-digitalen-Welt.pdf)
- Kultusministerkonferenz (2021). *Lehren und Lernen in der digitalen Welt: Ergänzung zur Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“*. Sekretariat der Kultusministerkonferenz. [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2021/2021\\_12\\_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf)
- Lykes, M. B. (2017). Community-based and participatory action research: Community psychology collaborations within and across borders. In M. A. Bond, I. Serrano-García, C. B. Keys, & M. Shinn (Eds.), *APA handbook of community psychology: Methods for community research and action for diverse groups and issues*. (pp. 43–58). American Psychological Association. <https://doi.org/10.1037/14954-003>
- McMillan, David W. 2021. «Community Psychology: Getting to Work». In *The Cambridge Handbook of Community Psychology*, 1. Aufl., herausgegeben von Caroline S. Clauss-Ehlers, 16–47. Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/9781108678971.004>.
- Niesyto, Horst. 2014. «Medienpädagogische Praxisforschung». In *Jahrbuch Medienpädagogik 10. Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung*, herausgegeben von Anja Hartung, Bernd Schorb, Horst Niesyto, Heinz Moser, und Petra Grell, 173–91. Wiesbaden: Springer VS. <https://www.medienpaed.com/article/view/981>.
- Niklas, F. & Schneider, W. (2013). Home literacy environment and the beginning of reading and spelling. *Contemporary Educational Psychology*, 38, 40-50.
- Niklas, F. (2017). *Frühe Förderung innerhalb der Familie: Das kindliche Lernen in der familiären Lernumwelt*. Springer.
- Rabinowitz, Phil. 2013. «Participatory Approaches to Planning Community Interventions - Main Section | Community Tool Box». <https://ctb.ku.edu/en/table-of-contents/analyze/where-to-start/participatory-approaches/main>.
- Ratka-Pauler, A., Birnbaum, L., & Kröner, S. (2024). The role of parents' beliefs regarding their children's literacy acquisition. *Frontiers in Education*, 9, Article 1330091. <https://doi.org/10.3389/feduc.2024.1330091>
- Sefton-Green, J., Marsh, J., Erstad, O., & Flewitt, R. (2017). *Establishing a Research Agenda for the Digital Literacy Practices of Young Children: A White Paper for COST Action IS1410*. Unpublished. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.10896.30720>
- UNESCO (2026). *What you need to know about literacy*. <https://www.unesco.org/en/literacy/need-know?hub=401>
- Vuorikari, R., Kluzer, S. & Punie, Y. (2022). DigComp 2.2: The Digital Competence Framework for Citizens - With new examples of knowledge, skills and attitudes. *Publications Office of the European Union*. <https://dx.doi.org/10.2760/115376>



UNIVERSITÄT  
PADERBORN

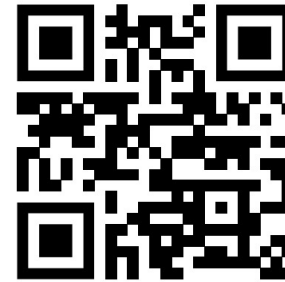


**Lisa Jungkeim** (B.A., M. Sc.)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Pädagogische Psychologie und  
Entwicklungspsychologie

[lisa.jungkeim@uni-paderborn.de](mailto:lisa.jungkeim@uni-paderborn.de)



Metavorhaben GO

**Anne Jungkamp**

Bildungsreferentin

Katholische Erwachsenen- und  
Familienbildung Ostwestfalen

[Anne.Jungkamp@kefb.de](mailto:Anne.Jungkamp@kefb.de)



Webseite GO

**Vielen Dank! ☺**